



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Ausbau der U3-Betreuung





# I. Historie: Beschlüsse

## 1.1 Krippengipfel 2007:

- Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots U3: Ziel 750.000 Plätze (entspricht 35% im Bundesdurchschnitt)
- Bund übernimmt 1/3 der Kosten für den Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots (= 4 Mrd. Euro von 12 Mrd. Euro)

## 1.2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) 2008:

- Rechtsanspruch auf einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ab August 2013
- Bis dahin jährliche KiföG-Berichte Stand 1. März



## II. Ausgangspunkt: Finanzierung

### 2.1 Investitionskosten

- Zuschuss des Bundes: 2,15 Mrd. Euro über Sondervermögen
  - Für die Beantragung und Vergabe sind die Länder zuständig
  - Serielle Gemeinschaftsfinanzierung (praktisch keine Kontrolle durch den Bund möglich, Länderanteile für den Bund eine „Blackbox“)

### 2.2 Betriebskosten

- Zuschuss des Bundes: 1,85 Mrd. Euro bis 2013
  - Danach 770 Mio. jährlich ab 2014
  - Gehen über Umsatzsteuerpunkte an die Länder, sollen an die Kommunen weitergegeben werden



## III. Bedarf - Erhebung

### 3.1 Wie wird der Bedarf erhoben?

- Die genaue Bedarfserhebung muss vor Ort stattfinden
  - Kommunen nutzen unterschiedliche Verfahren (insb. Meldestatistiken, Wartelisten, Erfahrungswerte, Umfragen)
  - Zum Teil fehlen nachvollziehbare Planungsgrundlagen
- Parallel dazu jährlich Erhebung des Durchschnittsbedarfs durch DJI
  - Befragungen der Eltern und Planungen der Jugendämter (s.o.)
  - ACHTUNG! Das ist keine Bundesvorgabe für die Länder und Kommunen! (Der Anschein „jeder muss 39% erreichen“ ist falsch!)



## III. Bedarf – Zusätzliche Plätze

### 3.2 Aktueller Bedarf: 780.000 Plätze

- 30.000 Plätze mehr als beim Krippengipfel 2007 vereinbart
- Entspricht im Bundesdurchschnitt: 39%

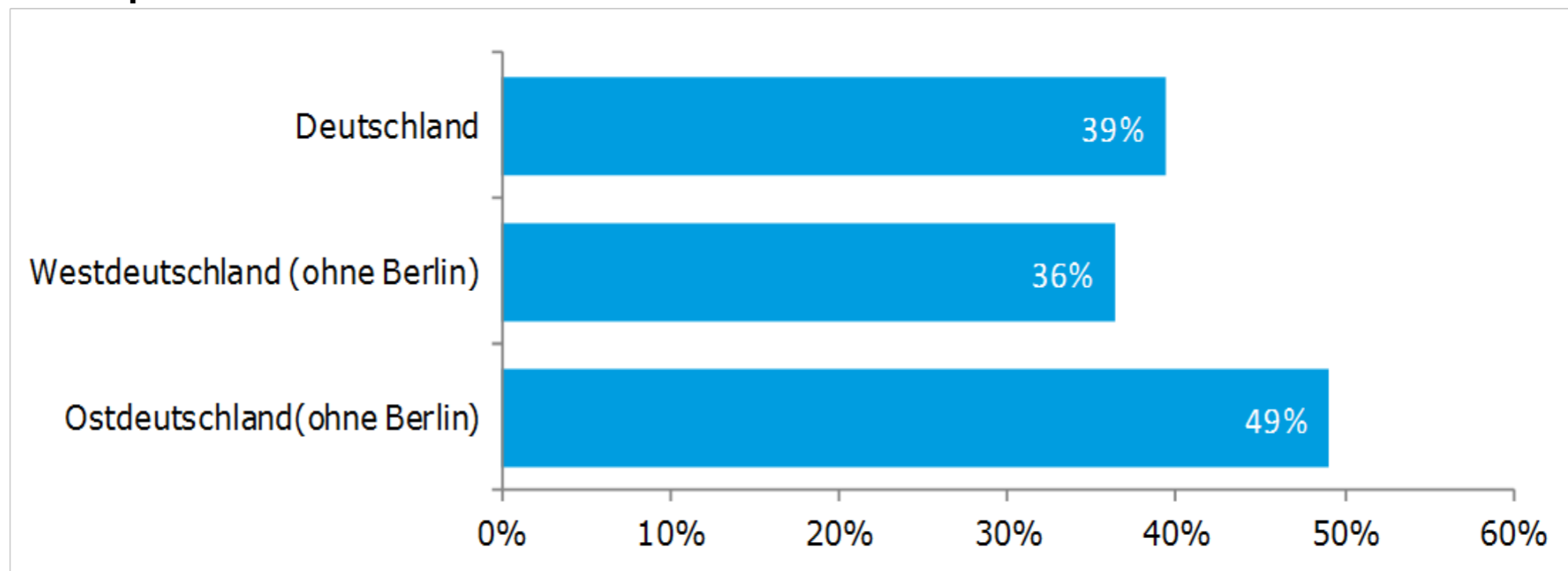
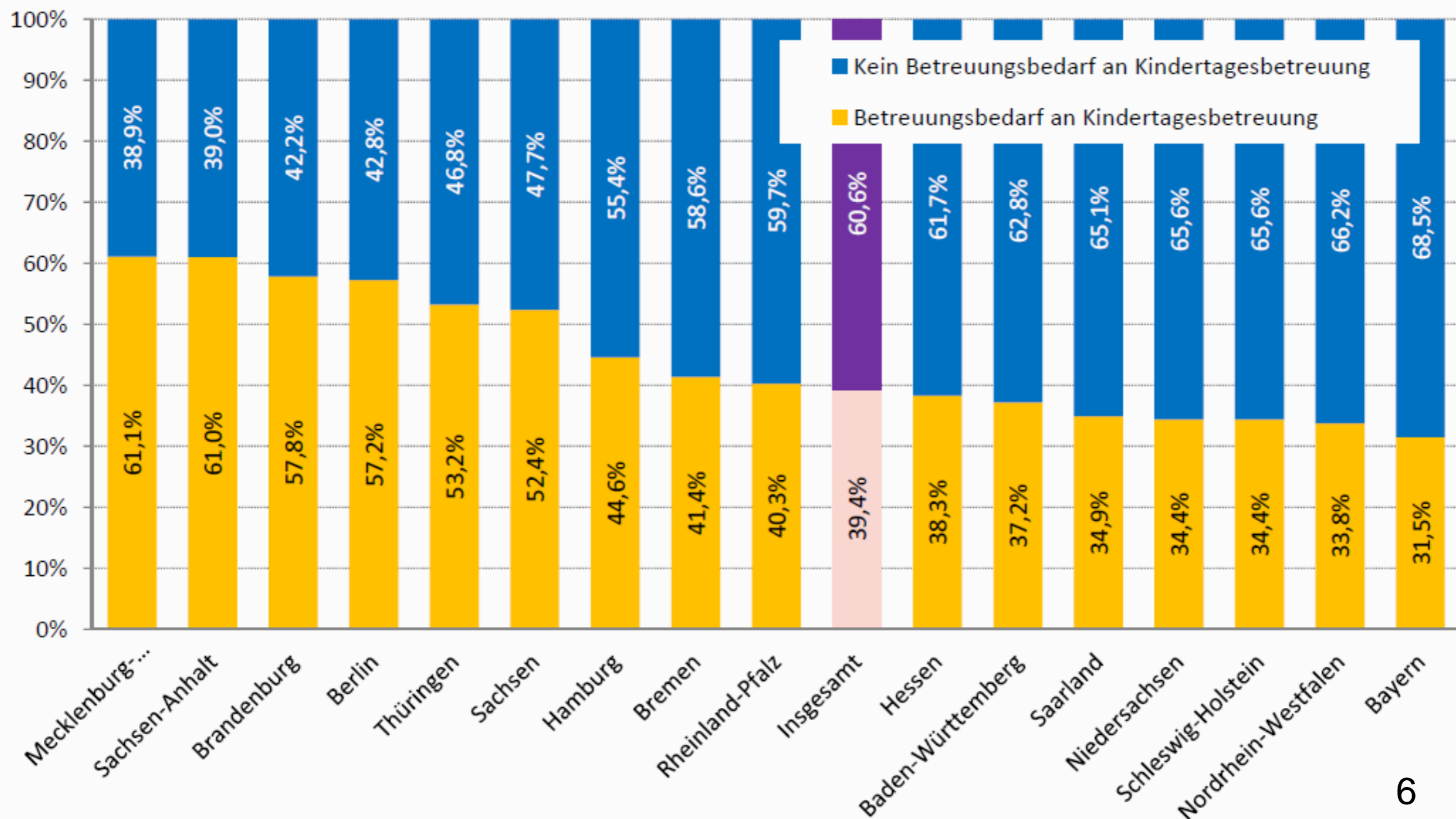




Abb. 2: Betreuungsbedarf in den Ländern nach Berechnungen des DJI





## III. Bedarf – Zusätzliche Mittel

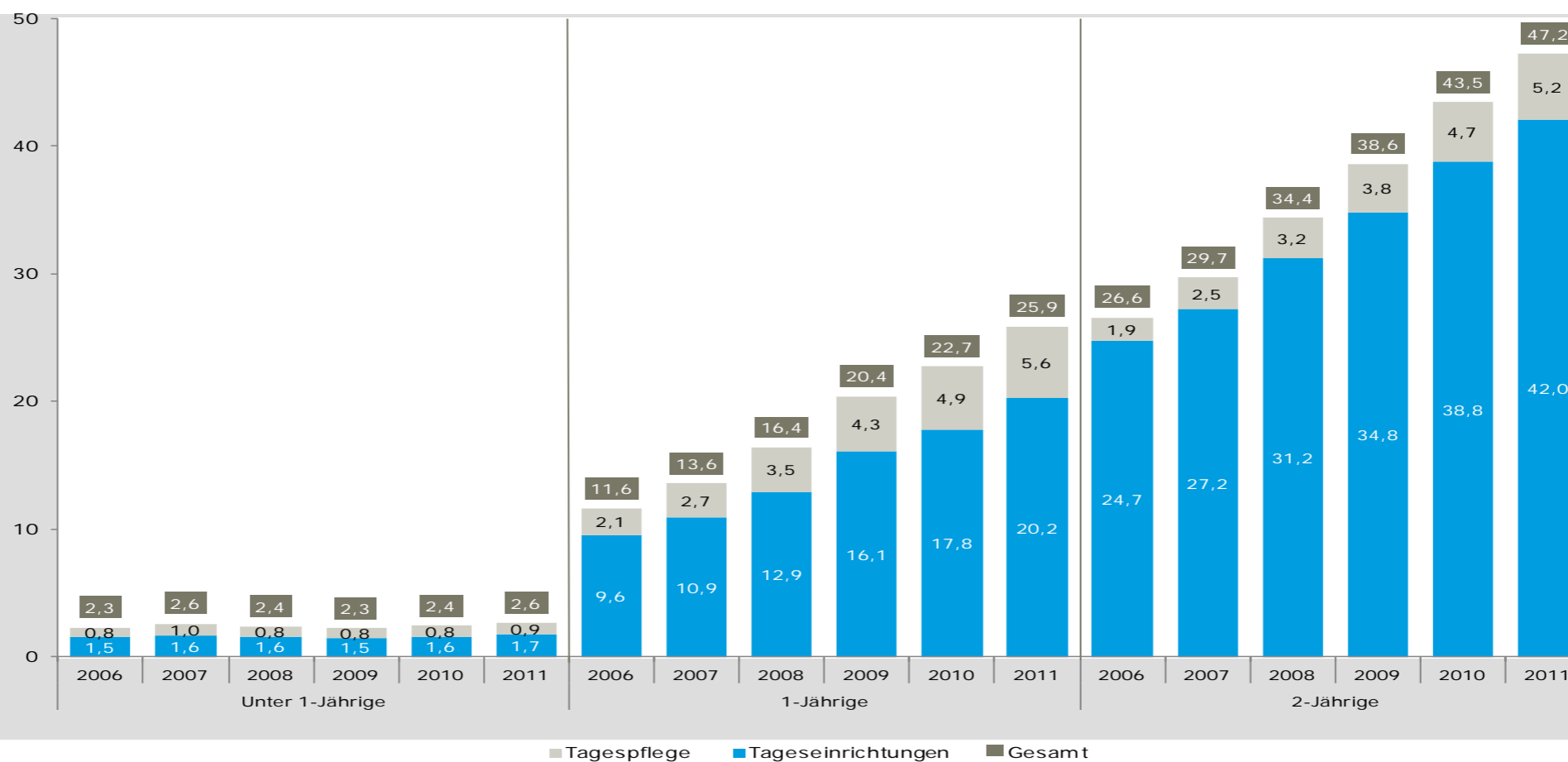
### 3.3 Finanzierung der zusätzlichen Plätze

- Bund bietet durch Fiskalvertragsumsetzungsgesetz Beteiligung an Finanzierung an:
  - Mehr Investitionskostenzuschüsse: zusätzlich 580,5 Mio. Euro
  - Mehr Betriebskostenzuschüsse: ab 2013 aufwachsend, ab 2015 zusätzlich 75 Mio. jährlich
- Bedingungen: Mehr Transparenz, parallele Gemeinschaftsfinanzierung, zielgerichteter Einsatz



# IV. Ausbaustand 2011

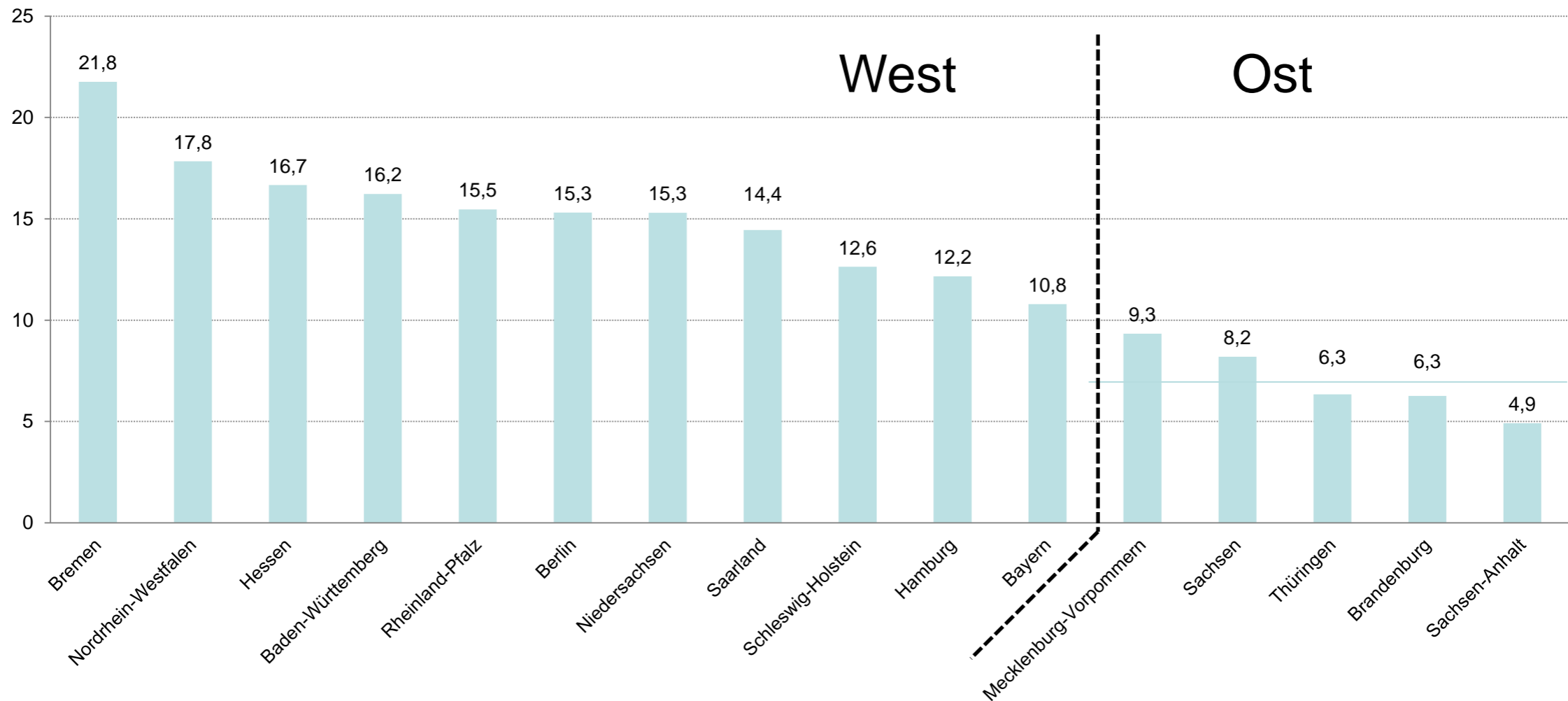
Abb. 3: U3-Kinder in Einrichtungen und Kindertagespflege 2006 - 2011





# V. Ausbaustand - AKTUELL

Abb. 4: Diskrepanz zwischen Betreuungswunsch (39,4%) und tatsächlicher  
Betreuungsquote (25,4%) [KiföG Regionalstudie DJI; noch nicht veröffentlicht]





## VI. Was kann ich vor Ort tun?

### 6.1 Seriöse Bedarfserhebung einfordern!

- Angebot des BMFSFJ gemeinsam mit DJI/TU Dortmund zur lokalen Erhebung der U3-Betreuungsbedarfe
  - Erhebung und Aufbereitung kostenlos; Kommunen müssen nur Portogebühren übernehmen.

### 6.2 Über Programme des Bundes informieren:

- Festanstellung von Tagesmüttern/-vätern
- Neues Programm „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“
- Sonderprogramm KfW-Kredite



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



# Anhang: Programme des Bundes

## Festanstellung von Tagespflegepersonen

### Inhalt

- Förderung durch Bundesmittel in Höhe von insg. 8 Mio. Euro
- Zuwendungen zu Personal-ausgaben i.H.v. max. 50 % des Arbeitgeber-Brutto
- Dauer max. 12 Monate
- im Zeitraum vom 01.06.2012 bis 31.12.2014

### Voraussetzungen

- sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis von mind. 15 Stunden
- über die Dauer von min. 24 Monaten
- Vergütung der Tagespflege-person mind. nach Gruppe S 2 des TVÖD SUE
- MindestQualif. von 160 Std. gem. DJI-Curriculum od. vgl. Curriculum





# Anhang: Programme des Bundes

## KfW-Kredite

### 2jähriges Förderprogramm ab 01.02.2013

- für kommunale Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände, Unternehmen und Privatpersonen mit kommunalem Bezug
- zur zinsgünstigen und langfristigen Finanzierung von Maßnahmen zum Ausbau/ Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

### Konditionen

- Laufzeit max. 10 Jahre
- Investitionen, die durch Neubau/Sanierung von Gebäuden der Nutzung von Tageseinrichtung/Räumlichkeit für Kindertagepflege dienen
- Förderprogramm erfasst auch Nebenkosten
- Förderhöchstbetrag:
  - 50.000 Euro pro geschaffenen/ 12.000 Euro pro gesicherten Betreuungsplatz



# Anhang: Programme des Bundes Interdisziplinäre AG-Fachkräfte Kita

Ziel: 600 Initiativen für den Ausbau und die qualifizierte Weiterentwicklung der Kinderbetreuung bis 2014

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Bund, Länder,  
kommunale Spitzenverbände,  
kommunale Arbeitgeberverbände,  
Gewerkschaften, Berufsverbände,  
Fachschohverbände,  
B-AG der freien Wohlfahrtspflege und der  
Bundesagentur für Arbeit

## Herbst 2012: Empfehlungskatalog

mit Arbeitsaufträgen an alle Beteiligten, wie  
zusätzliche Fachkräfte gewonnen und  
qualifiziert,  
Ausbildungskapazitäten gesteigert und  
das Vergütungssystem sowie die  
Arbeitsbedingungen für Fachkräfte verbessert  
werden können.

BMFSFJ greift die an den Bund gerichtete Empfehlungen auf und bereitet ein  
**Programm zum Lernort Praxis (praxisintegrierte Ausbildung)** vor.